

ajs-Jahrestagung

2010



**Blick über den  
Tellerrand**

Kinder- und Jugendschutz  
in Europa

**8. Juli 2010**

**FILDERHALLE  
LEINFELDEN-ECHTERDINGEN**

**ajs**

**AKTION JUGENDSCHUTZ**

Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg

# Blick über den Tellerrand

## Kinder- und Jugendschutz in Europa

In der Europäischen Union leben derzeit 96 Millionen Menschen zwischen 15 und 29 Jahren. Die Zahl der Studierenden ist gestiegen. Zugleich sind mehr als ein Drittel der jungen Menschen als NEETs zu bezeichnen: „Not in education, employment or training“.

Mit der aktuellen EU-Jugendstrategie „Investitionen und Empowerment“ wollen die 27 EU-Mitgliedstaaten in den kommenden Jahren die soziale und berufliche Eingliederung Jugendlicher, ihre persönliche Entfaltung und ihr gesellschaftliches Engagement fördern. Ein wichtiges Ziel ist die soziale Integration benachteiligter junger Menschen. Neben der Förderung spezieller Initiativen im Jugendbereich soll dies durch eine konsequente Berücksichtigung von Jugendbelangen in anderen Politikfeldern wie Bildung, Beschäftigung, Integration und Gesundheit erreicht werden.

Offen ist, wie die pädagogischen Fachkräfte in Jugendhilfe, Jugendarbeit und Schule ihre Arbeit in Bezug zu den europäischen Beschlüssen setzen können und welche politischen Vorgaben sie dafür brauchen. Denn während sich die Problemlagen der Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen EU-Ländern oft ähneln, unterscheiden sich die Modelle nationaler Jugendpolitiken ebenso wie die Verfahren und die Strategien sozialer Unterstützungsleistungen.

Kinder- und Jugendhilfe selbst kann die Chance ergreifen und sich dem Querschnittsthema „Europa“ öffnen. Denn die lokalen Probleme, mit denen sie zu tun hat, sind immer auch Ausdruck globaler Veränderungen ökonomischer und politischer Verhältnisse. Gerade der Blick über den Tellerrand hilft also, das lokale Geschehen zu verstehen und angemessen zu handeln.

Mit dieser Jahrestagung wollen wir über verschiedene Modelle nationaler Jugendpolitik und ihre Begründungszusammenhänge informieren. Neben der politischen Perspektive ist der Blick auf den Alltag in Jugendarbeit und Jugendhilfe wichtig. Die Praxis im europäischen Ausland bietet Anregungen und Reflexionsmöglichkeiten für die eigene Arbeit. Dazu möchten auch wir mit unserer Jahrestagung beitragen.

**Das Präsidium und die Geschäftsstelle  
der Aktion Jugendschutz laden Sie herzlich dazu ein!**



## PROGRAMM

- 9.15 Uhr**      **Öffnung des Tagungsbüros**
- 10.00 Uhr**      **Begrüßung**  
*Marion von Wartenberg*  
Vorsitzende der Aktion Jugendschutz  
*Dr. Monika Stolz MdL*  
Ministerin für Arbeit und Sozialordnung,  
Familien und Senioren Baden-Württemberg
- 10.30 Uhr**      **Was tut die Politik für die Jugend in Europa?**  
Eine kritische Bestandsaufnahme  
*Prof. Dr. René Bendit*  
München
- 11.30 Uhr**      **Pause**
- 12.00 Uhr**      **Von anderen lernen?**  
Integration von benachteiligten Jugendlichen  
im europäischen Vergleich  
*Dr. Seddik Bibouche*  
Tübinger Forschungsgruppe für Migration,  
Integration, Jugend und Verbände
- 13.00 Uhr**      **Mittagspause**
- 14.00 Uhr**      **Zwischenspiel mit Herrn Hämmerle**
- 14.30 Uhr**      **Foren**  
Inputs und Diskussion
- 16.45 Uhr**      Ende der Tagung



14.30 bis 16.45 Uhr

**Forum 1**

**Alkohol – Genuss ohne Grenzen?**

Strategien in Europa als Impuls für lokales Handeln im Jugendschutz

*Dr. Alfred Uhl*

Koordinator Suchtpräventionsforschung und Suchtpräventions-Dokumentation des Anton-Proksch Instituts Wien

*Thérèse Michaelis*

Leiterin Centre de Prévention des Toxicomanies, Luxembourg

**Moderation:** *Barbara Tilke, ajs*

**Forum 2**

**Jugendmedienschutz in Europa**

Wie machen es die anderen? Präventionsprojekte, Aufklärungskampagnen und länderübergreifende Initiativen gegen illegale Netzinhalte

*Stephanie Kutscher*

Referentin EU-Initiative klicksafe, Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK)

*Alexandra Beyersdörfer*

Referentin für Rechtsextremismus im Internet, jugendschutz.net

**Moderation:** *Ursula Arbeiter, ajs*

**Forum 3**

**Mittendrin statt toleriert**

Ist eine Integrationspädagogik auf Augenhöhe mit den Betroffenen möglich? Anregungen aus der Fremde

*Dr. Seddik Bibouche*

Tübingen

**Moderation:** *Lothar Wegner, ajs*

**Forum 4**

**Herzklopfen**

Ein europäisches Kooperationsprojekt zur Prävention von Gewalt in jungen Partnerschaften

*Luzia Köberlein*

Projektkoordinatorin, Paritätischer Baden-Württemberg

*Petra Sartingen*

TIMA, Tübingen

*Armin Krohe-Amann*

PfunzKerle, Tübingen

**Moderation:** *Bernhild Manske-Herlyn, ajs*

## HINWEISE

Weitere Programme können unter Telefon 07 11/237 37-0 oder unter [info@ajs-bw.de](mailto:info@ajs-bw.de) angefordert werden.

Bitte melden Sie sich bis zum 1. Juli 2010 schriftlich an, per Anmeldekarte, Fax, E-Mail oder mit dem Online-Formular.

Tagungsgebühr: 30 Euro inkl. ajs-informationen III/2010 zum Tagungsthema (erscheint im Dezember 2010)  
Für Teilnehmer/innen ohne Erwerbseinkommen: 15 Euro.  
Die Teilnahmegebühr ist am Tagungsbüro zu entrichten.

Während der Pausen werden Getränke, Snacks oder Mahlzeiten von der Hallengastronomie kostenpflichtig angeboten.

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung, sondern nur eine Absage, falls alle Plätze belegt sind. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Am Tagungsbüro erhalten Sie Ihre Tagungsmappe, eine Teilnahmebestätigung, die Bestätigung des ausgewählten Forums bzw. einer Alternative und einen Raumplan.

## Veranstaltungsort

**FILDERHALLE** · Bahnhofstraße 61 · 70771 Leinfelden-Echterdingen



Stadtbahn U5, S-Bahn S2, S3

# ANMELDUNG

## ■ Zur Jahrestagung 2010 melde ich mich verbindlich an

Bitte melden Sie sich für ein Forum Ihrer Wahl an.  
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge  
ihres Eingangs berücksichtigt.

Für den Fall, dass die von Ihnen gewünschte Veranstaltung  
bereits belegt ist, kreuzen Sie bitte (in Klammern) noch  
Ihre Wunsch-Alternative an.

Die Tagungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro (15,00 Euro)  
ist am Tagungsbüro zu entrichten.

Datum

Unterschrift

## ■ Foren bitte ankreuzen

1

2

3

4

 Absender/in

---

Name  Vorname

Dienststelle

Arbeitsgebiet

Anschrift  privat  dienstlich

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Aktion Jugendschutz  
Landesarbeitsstelle  
Baden-Württemberg  
Postfach 70 01 60  
70571 Stuttgart

## Mitgliedsverbände der ajs

- Arbeiterwohlfahrt Baden-Württemberg
- Beamtenbund Baden-Württemberg
- Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Baden-Württemberg
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Baden-Württemberg
- Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Baden-Württemberg
- Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Erzdiözese Freiburg
- Evangelische Landeskirche in Baden
- Evangelische Landeskirche in Württemberg
- Gemeindetag Baden-Württemberg
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg
- Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
- Landeselternbeirat Baden-Württemberg
- Landesjugendring Baden-Württemberg
- Landessportverband Baden-Württemberg
- Landkreistag Baden-Württemberg
- Schullandheimverband Baden-Württemberg
- Städtetag Baden-Württemberg
- VPK-Landesverband privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe Baden-Württemberg

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de)